

Italien besetzte 1885 den Hafen Massaua am Roten Meere, vermochte aber erst nach großen Opfern daselbst die Kolonie Eritrea einzurichten. Bei einem Angriff auf Abessinien (1896) erlitten seine Truppen so schwere Niederlagen, daß es sich mit dem Küstengebiete begnügen mußte. 1912 gewann es nach einjährigem Kriege den letzten wirklichen Besitz der Türkei in Afrika, Tripolis. (Vgl. § 132.)

Stalien.

Einen beträchtlichen, dem gesamten deutschen an Größe fast gleich kommenden Kolonialbesitz erwarb König Leopold von **Belgien** (1865—1909, vgl. § 90) mit dem Kongostaat. Dieser wurde 1881—1884 unter Stanleys Leitung durch die unter des Königs Protektorat stehende „Internationale Afrikanische Gesellschaft“ als neutrales Kolonialland gegründet. Zunächst nur unter der Oberhoheit Leopolds stehend, ging er dann in den Besitz des belgischen Staates über.

Belgien.

Endlich sind auch die **Vereinigten Staaten von Amerika** in die Reihe der Kolonialmächte eingetreten. Das unberührte Land lieferte dem Ackerbau hohe Erträge, der Reichtum an Bodenschätzen, Petroleum, Kohle, Eisenerzen, Silber und Gold, ist fast unerschöpflich, und unter hohen Schutzzöllen entwickelte sich eine starke Industrie. Nachdem so die Vereinigten Staaten das reichste Land der Erde geworden waren, erwarben sie 1897 die Hawaii-Inseln und zwei Jahre später einen Teil der Samoa-Inseln. Unterdessen unterstützten sie auch Aufstände, die kurz vorher auf Kuba und den Philippinen gegen die spanische Herrschaft ausgebrochen waren, und nötigten durch zwei siegreiche Seetreffen die Spanier, im Frieden zu Paris gegen eine Geldentschädigung auf diese Inseln und auf Porto Rico zu verzichten (1898). Seitdem hat die Union mit rastlosem Eifer eine gewaltige Kriegsflotte gebaut.

Union.

Krieg mit
Spanien
(1898).

Von den Vereinigten Staaten von Kolumbien in Südamerika riß sich 1903 Panama als selbständiger Staat los und stellte sich unter den Schutz der Union. Diese hat es unternommen, hier einen Kanal zwischen dem Großen und dem Atlantischen Ozean zu bauen, ein Werk, das eine französische Gesellschaft unter Lesseps vergeblich versucht hat. Dieser Seeweg wird für den Handel mit den Plätzen an der Westküste von Nordamerika die größte Bedeutung haben und es den Vereinigten Staaten ermöglichen, ihre pazifischen und atlantischen Geschwader im Kriegsfall rasch zusammenzuziehen.

Panama.

Während **Spanien** seit dem Verluste der an Amerika abgetretenen und an Deutschland verkauften Kolonien (vgl. § 136) als Kolonialmacht jede Bedeutung verlor und sein außereuropäischer Besitz auf einen dürftigen Rest an der Westküste Afrikas beschränkt blieb, haben die anderen beiden älteren Kolonialstaaten, **Portugal** und die **Niederlande**, zwar einen immerhin bedeutenden und wertvollen Kolonialbesitz behalten — dieses auf den Sundainseln, den Molukken und Neuguinea, jenes in Afrika, jeder nicht ganz so groß wie der deutsche oder belgische Besitz —, aber bei der Kleinheit und geringen Einwohnerzahl des Mutterlandes sind sie nur mühsam imstande, diesen Besitz wirklich nutzbar zu machen.

Die Niederlande
und
Portugal.